



PRESSEMITTEILUNG

14.-17. September 2016: 4. Weltkongress Betreuungsrecht in Erkner

Betreuung betrifft uns alle

Eröffnung des 4. Weltkongresses Betreuungsrecht in Erkner.

Aktuell: 1,6 Millionen betreute Menschen in Deutschland

Erkner, 14. September 2016 Seit heute Nachmittag tagt der 4. Weltkongress Betreuungsrecht in Erkner bei Berlin. Nach der formalen Eröffnung durch den Vorsitzenden des Betreuungsgerichtstags (BGT), Peter Winterstein, unterstreichen Dr. Matthias von Schwanenflügel, Abteilungsleiter des BMFSFJ, und Prof. Andreas Paulus, Richter des Bundesverfassungsgerichts, die Wichtigkeit des anstehenden Kongresses.

Als Vertreter von Bundesministerin Manuela Schwesig findet Matthias von Schwanenflügel klare Worte: „Rechtliche Betreuung in ihrer praktischen Umsetzung betrifft uns alle vielleicht irgendwann einmal auch persönlich.“ Aktuell gehe es in Deutschland konkret um die Sicherung der Selbstbestimmung und Interessenlage von etwa 1,3 Millionen betreuten Menschen und eben auch ihren Angehörigen. Diese Zahl werde angesichts einer alternden Gesellschaft schnell weiterwachsen. „Im Jahr 2050 wird es erstmalig weltweit mehr ältere Menschen als Kinder unter 15 Jahren geben“, konstatiert von Schwanenflügel und weiter: Wir gehen derzeit davon aus, dass sich bis zum Jahr 2050 allein die Demenzerkrankungen weltweit von etwa 47 Millionen Menschen auf annähernd 140 Millionen fast verdreifachen könnten, und sich die Menschen mit Demenz in Deutschland allein voraussichtlich von derzeit etwa 1,6 Millionen auf etwa 3 Millionen mehr als verdoppeln werden.“ Mit Blick auf die Ratifizierung der UN-Behindertenrechtskonvention appelliert er an die Verpflichtung unserer Gesellschaften, sich um Menschen mit Demenz und Behinderung und deren Angehörige zu kümmern. Resultat sei, dass unsere Gesellschaften in Zukunft auf eine wachsende Zahl ausreichend qualifizierter ehrenamtlicher wie auch professioneller Betreuender angewiesen sein werde.

Das Grußwort in voller Länge finden Sie auf www.wcag2016.de. Es gilt das gesprochene Wort.

In einem weiteren Grußwort betont Prof. Dr. Andreas Paulus, dass das Verfassungsrecht die rechtliche Basis für die Umsetzung der rechtlichen Betreuung schaffen müsse. Nur so könnten rechtliche Betreuer ihre wichtige Aufgabe erfüllen. Der Verfassungsrichter betont die Würde des Menschen, die in unserem Grundgesetz klar verankert ist. Hierzu gehört auch das Recht auf geistige und körperliche Unversehrtheit. Mit einer Anordnung von rechtlicher Betreuung sei das allgemeine Persönlichkeitsrecht des Betreuten betroffen. Deshalb seien dessen Schutz und Recht im höchsten Maße zu achten und zu wahren.

Betreuungsgerichtstag e.V. im Internet: www.bgt-ev.de

Geschäftsstelle: Kurt-Schumacher-Platz 9, 44787 Bochum, Tel.: +49(0)234 – 6406572,

Fax: +49(0)234 – 6408970, E-Mail: bgt-ev@bgt-ev.de

Redaktion: i. A. Beate Schneiderwind (medienbüro beate schneiderwind), Tel.: +49(0)160 6763457,

E-Mail: medienbuero@beate-schneiderwind.de; presse@wcag2016.de



PRESSEMITTEILUNG

„Betreuung betrifft uns alle“ – Pressemitteilung vom 14.09.2016

Seite 2

Der Weltkongress Betreuungsrecht findet seit 2010 alle zwei Jahre statt. Die Gastgeber waren Japan (2010), Australien (2012) und die USA (2014). Gastgeber in diesem Jahr ist Deutschland. Der 4. Weltkongress tagt vom 14.-17. September 2016 in Erkner bei Berlin. Er steht unter der Schirmherrschaft des Bundesministers der Justiz und für Verbraucherschutz, Heiko Maas, und der Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Manuela Schwesig. Ausgerichtet wird er vom Betreuungsgerichtstag e. V. in Zusammenarbeit mit dem International Guardianship Network.

Der Freitagvormittag des Kongresses (16. September) ist öffentlich. Die Ergebnisse des Kongresses werden um 12:30 Uhr in einer Pressekonferenz im Bildungszentrum Erkner, Seestraße 39, 15537 Erkner, zusammengefasst bekannt gegeben.

Akkreditierung auf <http://www.wcag2016.de/presseakkreditierung.html>.

Betreuungsgerichtstag e.V. im Internet: www.bgt-ev.de

Geschäftsstelle: Kurt-Schumacher-Platz 9, 44787 Bochum, Tel.: +49(0)234 – 6406572,

Fax: +49(0)234 – 6408970, E-Mail: bgt-ev@bgt-ev.de

Redaktion: i. A. Beate Schneiderwind (medienbüro beate schneiderwind), Tel.: +49(0)160 6763457,

E-Mail: medienbuero@beate-schneiderwind.de; presse@wcag2016.de